

Herrn
Bürgermeister Frank Steffes
Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1

42799 Leichlingen

Leichlingen, 25.03.2020

**Antrag: Nachhaltige Ertüchtigung des Trampelpfades zwischen Kaltenberg
und Moltkestraße parallel zum Bahndamm zu einem Fahrradweg**

für die nächste Sitzung des IVB

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Leichlingen beantragt:

- 1. die Verwaltung der Stadt Leichlingen zu beauftragen
Kosten und mögliche Fördergelder zu ermitteln für den
Ausbau des stadteigenen Trampelpfades parallel zum
Bahndamm zwischen der Unterführung Kaltenberg und
der Unterführung Moltkestraße zu einem 2m breiten
gemeinsamen Geh- und Radweg mit einer
wassergebundenen Wegedecke und einer
angemessenen Beleuchtung*
- 2. und in Fortführung dieses Weges zu untersuchen und in
Betracht ziehen die Verbindungsstraße ‚Im Tiergarten‘
zwischen Moltkestraße und Hochstraße umzuwidmen in
eine Fahrradstraße mit Fußgänger- und Anliegerverkehr.*



**SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion im Rat der
Blütenstadt Leichlingen

Bahnhofstraße 7
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 2377

Fax: 02175 / 73573

fraktion@spd-leichlingen.de
www.spd-leichlingen.de

**Ihr Ansprechpartner:
Erhard Kühn**

Von-Mirbach-Harff-Str. 10
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 1295

Mobil: 0175 / 1229997

Email: e.kuehn@spd-leichlingen.de

Begründung:

Mit dem Wegeausbau und der Umwidmung der Straße ‚Im Tiergarten‘ ergäbe sich für die gesamte „Südwest“-Stadt eine ideale Fahrradweg-Anbindung zum DB-Bahnhof. Die Verlagerung des Fahrradverkehrs auf die Nebenstraßen ‚Bremsen‘ und ‚An den Zweieichen‘, an den alten Tennishallen vorbei und dann auf den neu anzulegenden Weg würde wesentlich dazu beitragen Fahrradverkehr und motorisierten Verkehr zu entflechten und damit das Fahrradfahren sicherer zu machen.

Eine zusätzliche Fahrradweg-Beschilderung an der Einmündung ‚Bremsen/Opladener Straße‘ und der Einmündung ‚An den Zweieichen/Trompete bzw. Förstchen‘ und zwei weiteren Abzweigungen täte ihr Übriges.

Der Wegeausbau würde natürlich auch den Fußgängern den Weg zum Bahnhof erleichtern und bei angemessener Beleuchtung wahrscheinlich dazu beitragen, dass der im örtlichen Sprachgebrauch als ‚Mörderweg‘ titulierte Pfad sein negatives Image verlieren könnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Erhard Kühn

sachkundiger Bürger und

Wahlbezirk-Betreuer

im Wahlbezirk 3

gez.

Matthias Ebecke

Fraktionsvorsitzender